

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Herzog Carl Eugen als Förderer des Faches Festungsbaukunst</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 2007-52</p>
--	---

## Beschreibung

Herzog Carl Eugen (reg. 1774-1793), der einen glänzenden Kürass trägt und eine Militärkarte in den Händen hält, ist als Förderer des Faches Festungsbaukunst dargestellt. Auf Betreiben des Generals Ferdinand Friedrich von Nicolai (1730-1814) wurde der Unterricht im Kriegswesen an der Hohen Carlsschule zu einer wissenschaftlichen Abteilung ausgebaut. Für die Offiziere standen auf dem Stundenplan: Rechenkunst, Meßkunst, Geographie, Staatshistorie, Staatswissenschaft, Natur-, Völker- und Kriegsrecht, Mechanik, Statik, und Hydraulik, später dann Geschützwissenschaft, Kriegsbaukunst, bürgerliche Baukunst, Minierkunst sowie niedere und höhere Taktik. Gemalt von einem Carlsschüler, vermutlich nach einem Entwurf des Hofmalers Nicolas Guibal. Das Gemälde ist im Alten Schloss ausgestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: H. 144,5 cm, B. 111,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1782
	wer	
	wo	Stuttgart
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Nicolas Guibal (1725-1784)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hohe Karlsschule
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Ausbildung
- Gemälde
- Kriegswesen
- Malerei
- Porträt
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Ölgemälde